

## Rietberg



## Tageskalender

## NOTDIENSTE

**Adler-Apotheke Gütersloh**, Berliner Straße 122a, Tel. 05241/98760, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

## RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathausstraße 36**, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

## BÄDER

**Freibad**, Torfweg, 6 bis 20 Uhr geöffnet.

## BÜCHEREIEN

**Stadtbibliothek**, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

## FAMILIE

**Familienzentrum**, Südtorschule, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**Caritas-Warenkorb**, 14 bis 16 Uhr Lebensmittelausgabe im alten Bahnhofgebäude, Bahnhofstraße, für Bürger aus Rietberg.

**DLRG Rietberg**, 17 Uhr Kinder (ab Seepferdchen), 18 Uhr Wettkampfschwimmer, Sportabzeichenabnahme und Freies Schwimmen, 19 Uhr Aqua-Jogging, 19.45 Uhr Wassersportgymnastik.

**Malteser-Ortsgruppe Rietberg**, 20 Uhr Dienstabend an der Konrad-Adenauer-Straße 25.

**Hallenbad**, Torfweg 71, 19.30 Uhr Schwimmen für das Sportabzeichen.

## GESUNDHEIT

**Trimm-Dich-Gruppe TuS Viktoria Rietberg**, 8.30 Uhr Treff am Rosengarten 20 zum Nordic Walking (auch für Anfänger).

**TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport**, Sporthalle Wiesenschule, 15.30 bis 17 Uhr, 19 bis 20.30 Uhr Sport bei Diabetes.

## VERANSTALTUNGEN

**Stadt Rietberg**, Bürgerhaus Druffel, Zum Bürgerhaus 10, 19 Uhr, Offene Bürgermeistersprechstunde mit Andreas Sunder.



Interessierte aus der gesamten Region blicken am Tag des offenen Hofes hinter die Kulissen der Landwirtschaft.

Fotos: Petra Blöß

## Tiere, Traktoren, Tradition

Mehr als 6000 Besucher kommen zum Tag des offenen Hofes in Bokel

Von Petra Blöß

Rietberg-Bokel (WB). Grandioser Erfolg für die Organisatoren des Tag des offenen Hofes: Mehr als 6000 Besucher sind am Sonntag auf den Hof der Familie Gerling gekommen.

Diese Schätzung gab der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverbands bekannt. Vor allem Landwirte aus der Region und Familien bevölkerten des weitläufige Gelände des Betriebs, der auf Milchvieh hält und Getreide anbaut. »Solche Zahlen haben wir sonst nur zum Tag der Landwirtschaft, es ist großartig«, schwärmte Rita Rehring, Pressesprecherin des Landwirtschaftsverbands.

Ob die aktuelle Diskussion um die Entlohnung der Bauern für Milch, sommerliches Wetter oder das überregional beworbene Programm für den hohen Besucherzuspruch gesorgt hatten? Es war wohl eine Kombination von allem, die die Menschen herbeiströmten, die die Menschen herbeiströmten, die die Menschen herbeiströmten.

Wer dachte, die Stalltüren seien offen und man könne den einen oder anderen Traktor aus der Nähe



Zahlreiche historische Fahrzeuge werden gezeigt.

he besichtigen, der wurde positiv überrascht. Stundenlange Verweildauer war für Fachleute und Laien gleichermaßen garantiert. Und gerade die Kinder konnten kaum genug bekommen von dem, was sie sehen und spielerisch lernen konnten. Toben in der Strohhof, Fahrten mit dem Trampeltrecker, Getreide mahlen, Mini-Mährescher in Gang setzen, künstliche Melkanlage bedienen, Kühe und besonders Kälbchen aus der Nähe betrachten, Tiere strei-



Für Kinder gibt es auf dem Hof reichlich Aktionen.

cheln – auch wenn die heimische Region ländlich geprägt ist, für viele Kinder war es die erste nahe Begegnung mit dem Milchvieh.

Gestaunt wurde aber auch über abgerichtete Greifvögel von Falkner Helmut Schierl – Streicheleinheiten für das Tier inklusive. Holzarbeiten mit dem Pferd im Wald gab es zu sehen und ebenso die Kraft moderner Maschinen zur Spaltung ganzer Stämme auf Kaminholz-Größe. Ein kleiner Markt bot bäuerliche Produkte,

der Renner passend zur laufenden Saison waren Hellwegs Erdbeeren, eine Kreativ- und Infoausstellung der Landfrauen, Präsentationen von Imkern und Kreisjägerschaft gehörten ebenso zum Sehenswerten wie der Gang durch die Offenlaufställe, in denen etwa 220 Kühe ihr Zuhause haben. Moderne Maschinen für die Ernte oder den Einsatz von Pestiziden und das Aufbringen von Gülle erfuhren reges Interesse der Fachbesucher.

Ein Augenschmaus für Nostalgiker war die Ausstellung von mehr als 50 liebevoll restaurierten Bulldogs, wie sie früher ihre Kreise auf den Feldern zogen. Schweißtreibend war die gastronomische Versorgung, hier bildeten sich vor den Ständen der Helfer teils lange Schlangen. Für die oft von Laien kritisierte Landwirtschaft war der Tag im Grenzland zwischen Langenberg, Bokel und Batenshorst ideale Werbung und eine wertvolle Möglichkeit, auf ihre Arbeitsweisen, aber auch auf steigende Erschwernisse hinzuweisen.

Mehr Fotos im Internet  
www.westfalen-blatt.de

## Artos-Trio spielt in der Klosterkirche

Rietberg (WB). Das Artos-Trio aus St. Petersburg, das momentan auf Einladung des Forums Russische Kultur Gütersloh in der Region weilt, ist an diesem Sonntag, 12. Juni, um 18 Uhr in der Klosterkirche Rietberg, Klosterstraße 15, zu hören. Das russische Trio spielt in der Kirche geistliche Musik sowie weltliche Konzert- und Opernliteratur auf höchstem Niveau. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Kostendeckung gebeten.

## Übungstermine für Firmfeiern

Rietberg (WB). Für die Firmfeier am Sonntag, 12. Juni, um 9.30 Uhr in Rietberg gibt es heute, Dienstag, 7. Juni, um 16.30 Uhr einen Übungstermin in der Pfarrkirche. Morgen, Mittwoch, 8. Juni, um 16.30 Uhr üben die Firmlinge, die am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr in Rietberg gefirmt werden. Das teilt die Gemeinde mit. Am Donnerstag, 9. Juni, ist um 16.30 Uhr ein Übungstermin in Mastholte und am Freitag, 10. Juni, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche in Bokel.

## Frauen besuchen Firma Bollweg

Rietberg (WB). Zur Besichtigung der Firma Bollweg an der Markenstraße lädt die Katholische Frauengemeinschaft Rietberg für Donnerstag, 9. Juni, ein. Die Teilnehmerinnen treffen sich um 18.30 Uhr am Pfarrheim Rietberg, Rügenstraße. Bei gutem Wetter geht es mit dem Rad zu Bollweg. Der Abend soll laut Frauengemeinschaft mit einem Imbiss enden. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Silvia Edenfeld, Tel. 0 52 44 / 92 82 63.

## Trainerin spricht über Seniorensport

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Der nächste Seniorennachmittag in Neuenkirchen beginnt am Mittwoch, 8. Juni, um 15 Uhr im Kolpinghaus an der Gütersloher Straße 15 in Neuenkirchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken spricht Anja Vinnemeier, Übungsleiterin des TuS Westfalja Neuenkirchen, über das Thema Seniorensport. Es werden unter anderem Übungen zum Nachmachen vorgestellt. Alle Senioren und Interessierte sind eingeladen.

## Teil der Verwaltung soll in das Bürgerbüro umziehen

Rathaus-Sanierung könnte sich auf City-Outlet-Pläne auswirken

Rietberg (WB). Im Zuge der Sanierung des Historischen Rathauses soll die Verwaltungsabteilung Räumliche Planung und Entwicklung, Bolzenmarkt 5, vorübergehend im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes an der Rügenstraße 5 untergebracht werden. Langfristig soll die Abteilung in das jetzige Bürgerbüro in der Alten Sparkasse wechseln, teilt die Stadt mit. Diese Fläche ist aber für ein mögliches City-Outlet-Center vorgesehen. Für das Vorhaben würden also hunderte Quadratmeter fehlen.

Zum Hintergrund: Das Historische Rathaus an der Rathausstraße 31 wird saniert. Voraussichtlich Mitte 2017 soll es wieder bezugsfähig sein. Vorgesehen ist, dass das Bürgerbüro im Erdgeschoss angesiedelt wird. Bürgermeister Andreas Sunder betont, dass die Stadt keine Fördergelder zurückzahlen muss, die sie im Zuge der Sanierung der Alten Sparkasse (jetziges Bürgerbüro) bekommen hat. Denn dort werden nach dem Auszug des Bürgerbüros erneut städtische Abteilungen einziehen. Eine etwaige Erstattung von Fördergeldern hätte fällig werden



Christiane Burghardt von der Stadt ist mit der Organisation der Umzüge betraut.

können, wenn die Stadt die Alte Sparkasse in Verkaufsfläche für das City-Outlet-Center umgewandelt hätte. Doch das ist nicht der Fall. Der Bürgermeister erläutert: »Weil sich die Realisierung des COC bekanntlich verzögert und wir mit unseren vielen Umzügen Planungssicherheit brauchen, mussten wir die Entscheidung un-

abhängig vom COC treffen.«

Weniger weitreichend sind die Umzüge von drei anderen Abteilungen. Folgende Umzüge stehen der Reihenfolge nach an: Die Abteilung Jugend, Soziales und Wohnen (bisher im Erdgeschoss Historisches Rathaus, Rathausstraße 31) zieht am 16. Juni, in die Alte Südtorschule, Delbrücker Straße 1. Die Sachgebiete Stadtkasse und Steuern der Finanzabteilung (bisher im Historischen Rathaus) wechselt am 23. Juni in die obere Etage des Hauses Rathausstraße 27. Diese Büroräume hat die Stadt angeordnet. Der Verwaltungsvorstand (Bürgermeister und Erster Beigeordneter) mit Vorzimmer, Rechtsabteilung und Pressestelle (bisher Historisches Rathaus) muss am 29. Juni die Umzugskartons packen. Es geht an die Rügenstraße 1.

Wenn das Rathaus mit seiner Frischzellenkur durch ist, wird im Verwaltungsgebäude an der Rügenstraße 1 gearbeitet. Geplanter Beginn: Herbst 2017. In diesem Gebäude sind zuletzt Räume im Erdgeschoss und in der ersten Etage freigeworden, weil die Regionalstelle des Kreises umgezogen ist.

## Zeiten und Methoden sollen reformiert werden

Matthias Stolper jetzt offiziell neuer Leiter des Gymnasiums

Rietberg (pkb). Stellvertreter der Rektor, kommissarischer Chef, Schulleiter. Das sind die Stationen Matthias Stolpers am Gymnasium Nepomucenum. Der 45-jährige Wunschkandidat des Vorgängers Peter Esser setzte sich im Bewerbungsverfahren gegen mehrere auswärtige Kandidaten durch.

Die Schulkonferenz hatte sich im April einstimmig für Stolper ausgesprochen, der Stadtrat folgte der Empfehlung einmütig. Ende Mai überreichte Ingo Klemisch, Dezernent der Bezirksregierung, in einer internen Feierstunde die Ernennungsurkunde. »Ich freue mich sehr auf die Aufgabe, denn ich schätze unsere Lehrerschaft und deren Kompetenz auf allen Ebenen sehr«, befand Stolper am Montag. Positive Grundhaltung, Teamarbeit, Innovationsbereitschaft, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Loyalität gehörten zu den Stärken der Schule.

Matthias Stolper zeichnet verantwortlich für etwa 100 Pädagogen und mehr als 1100 Schüler. Die Zahlen am Gymnasium wachsen dabei entgegen des demografischen Wandels. In das neue Schul-

jahr geht es fünfzig. Als Bildungsschwerpunkte nennt Stolper, der von Thomas Hönemann kommissarisch vertreten wird, eine »maßgeschneiderte Schulbildung und damit verbunden eine Offenheit der Übergänge zwischen Gesamtschule und Gymnasium in beide Richtungen«. Einbindung der Schulcloud in den Lernprozess, flächendeckender

Einsatz von Tablet-Computern in der Oberstufe, Neuorganisation von Lernzeiten und Methodentagen sowie mehr Kooperation mit Vereinen, Stadt und Gartenschau-park stehen ebenso im Fokus. In den kommenden Jahren muss er mit seinem Team zudem den schulischen Regelablauf stemmen, während das Schulzentrum saniert und ausgebaut wird.



Matthias Stolper ist jetzt offiziell als neuer Leiter des Gymnasiums Nepomucenum in Rietberg vorgestellt worden. Foto: Petra Blöß